

Margit Niederhuber & Ina Ndeye Fatou Thiam, **Networking à Dakar. Portraits einer Stadt/Portraits d'une ville** (Wien, Mandelbaum Verlag, 2016). 160 S. Zweisprachig (deutsch/französisch).

Aus Interviews mit Aktivist/inn/en des Kulturzentrums *Africulturban* (Hip-Hop, Tanz, Graffiti), einer Journalistin, einem Imam, dem Generalsekretär der UNESCO-Kommission, einer Straßenhändlerin, einem Strandrestaurantbesitzer, der Schriftstellerin Ken Bugul, der Direktorin eines Tanzfestivals, einer Künstlerin und Aktivistin, einer Studentin, einem Menschenrechtsanwalt, einer Frau, die ein Netzwerk gegen klandestine Migration gründete, einem Wissenschaftler, einem ehemaligen Innenminister und Generalstabschef der Armee, einem Taxifahrer und Fotografien von Ina Ndeye Fatou Thiam hat die Autorin Margit Niederhuber dieses Lese- und Fotobuch zusammengestellt. Es ist ein soziokultureller Ausflug in die westafrikanische Metropole Dakar.

Die subjektiven Sichten sind konkret, authentisch, zeigen Dakar freundlich und aktiv, wecken Interesse und machen Mut, sich auch in der senegalesischen Hauptstadt mit ihrer legendären Gastfreundschaft „Teranga“ einzulassen.

Einen besonderen Genuss bereitet der Auszug aus Ken Buguls Roman „Rue Félix-Faure“, der wohl am schönsten Dakar in Veränderung und Widersprüchlichkeiten zeigt.

Susi & Hannes Grinninger